Objekttyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Theologische Zeitschrift**

Band (Jahr): **40 (1984)**

Heft 1

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Huldrych Zwingli 1484–1984

Gottfried W. Locher
Die Zwinglische Reformation

im Rahmen der europäischen Kirchengeschichte

1979. VI, 712 Seiten mit 21 Abb. im Text, 4 Kunstdrucktafeln
und einer Faltkarte, Leinen DM 148,–

»Dieses Werk wird aus vielerlei Gründen als Standardwerk in die Zwingli-Literatur eingehen: Es fragt aus systematischer Perspektive nach der Eigenart der Reformation Zwinglis und Zwinglischer Theologie. Es fußt auf der neuen Zwingli-Forschung und führt diese an nicht wenigen Stellen eigenständig fort. G. W. Locher stellt die Theologie Zwinglis in ihren politischen, sozialen und kulturellen Kontext und beschreitet damit Neuland.« *Kirchenblatt für die reformierte Schweiz*

»Hier begegnet eine neue Gesamtsicht der schweizerischen Reformation und werden Bezüge und Verbindungen erschlossen, die auch Fachleuten bisher unbekannt waren.« *Lutherische Monatshefte*

Gottfried W. Locher
Zwingli und die schweizerische Reformation

(Die Kirche in ihrer Geschichte, Band 3, Lfg. Jl). 1982. IV, 100 Seiten,
kart. DM 33,80; bei Subskription der Reihe DM 27,–

»Wer einen sehr brauchbaren Einstieg wünscht, um Zwingli und sein Reformationswerk kennenzulernen, wer dazu noch Hilfestellung zu weiterer wissenschaftlicher Arbeit haben möchte, der greife zu diesem Faszikel, der aufs neue Lochers Meisterschaft in der Aktualisierung historischer Sachverhalte bewährt.« *Theologische Literaturzeitung*

»Die Darstellung ist übersichtlich gegliedert und klar formuliert.« *Kirchenblatt für die reformierte Schweiz*

Auslegungen der Reformatoren

Hrsg. von Gerhard Friedrich,
gemeinsam mit Ulrich Asendorf, Samuel Lutz, Wilhelm Neuser.
(Texte zum Neuen Testament/NTD-Textreihe, Band 3).
1984. Etwa 272 Seiten, kart. etwa DM 38,–; bei Subskription der Reihe etwa DM 34,20

Diese bedeutenden Auslegungen der drei großen Reformatoren Luther, Zwingli, Calvin zu Kernabschnitten des Neuen Testaments sind eine Bereicherung für Bibelstudium und Verkündigung von bleibendem Wert.

Vandenhoeck & Ruprecht
Göttingen und Zürich

Jörg Gutzwiller

Mut zur Stille

72 Seiten mit 12 vierfarbigen Fotos
Gebunden 19.80

In Koproduktion mit dem Benziger Verlag (Einsiedeln/Zürich/Köln) und dem Herold Verlag (Wien)

Dieser Foto-Text-Band macht Mut, einen einfachen, persönlichen Zugang zur Stille zu entdecken. Dies geschieht durch eine grundlegende Einführung, durch Texte bekannter Persönlichkeiten aus Vergangenheit und Gegenwart sowie ergänzende Farbbilder.

- Stille ermöglicht einen neuen Arbeitsstil im Alltag: Handeln verbindet sich mit Horchen.
- Stille ermöglicht eine neue Entscheidungspraxis angesichts der Probleme der Gegenwart: Mit dem Wissen verbindet sich das Gewissen, mit dem menschlichen Verstand die Weisheit des Schöpfers.
- Stille ermöglicht eine neue Lebensqualität: Aktion verbindet sich mit Inspiration.

Der Autor, Jörg Gutzwiller, 1928 geboren, war nach dem Studium der Theologie Gemeindepfarrer in den Evang.-reform. Kirchen Basel-Stadt und Zürich. Heute versieht er ein Pfarramt in Zollikofen BE und führt mit einem katholischen Kollegen zusammen kurze Meditationsgottesdienste im Bundeshaus durch. Buchpublikationen: «Mensch–Gott–Welt» (1971), «Ich suche Gott» (1974), «Sie fordern uns heraus» (1978), «Leitbilder» (1982), «Psalmen erleben» (1982), «Besinnung unter der Bundeskuppel» (1983, als Mitautor).

FRIEDRICH REINHARDT VERLAG – 4012 BASEL